

Antrag auf Erteilung, Änderung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG)

- zum Erwerb ¹⁾ von
- zum Umgang ¹⁾ mit (Herstellen, Bearbeiten Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden u. Vernichten)
- zur Beförderung ¹⁾ von
- explosionsgefährlichen Stoffen
 - zum Sprengen bestimmter schwerexplosionsfähiger Stoffe, die nicht explosionsgefährlich im Sinne des § 3 Abs. 1 SprengG sind
 - Zündmitteln
 - pyrotechnischen Gegenständen
 - anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten ²⁾

Beantragte Mengen

	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	Stück	Gegenstand:
	Stück	Gegenstand:
	m	Züandschnur:

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden? Ja Nein

Ort der Aufbewahrung (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte) siehe beigefügten Fragebogen. Nur bei Antragstellern unter 21 Jahren: Verfügungsberechtigung über Raum nachweisen.

1. Angaben zur Person des Antragstellers:

1.1 Familienname (ggf. auch Geburtsname)

Vornamen (Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum

Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)

Beruf

Staatsangehörigkeit(en)

Familienstand

ledig verheiratet getrennt lebend geschieden verwitwet

Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort)

Telefon tagsüber

Geburtsname u. Vornamen der Mutter des Antragstellers und falls dieser minderjährig ist, Vor- und Familienname und ggf. Geburtsnamen der Eltern

Während der letzten 5 Jahre war der Antragsteller wohnhaft in (Straße/Nr., PLZ, Wohnort, Gemeinde, Landkreis, Land)

Wie lange?

Wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?

Ja Nein

Wenn ja: Ausstellungsbehörde und -jahr

1.2 Die Fachkunde wird nachgewiesen durch: ³⁾

1.

2.

3.

2. Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffe

2.1 - der Art der zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffe

2.2 - der pyrotechnischen Gegenstände

2.3 - der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten

2.4 - auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (z. B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse)

3. Angaben über

3.1 - die Art der beabsichtigten Tätigkeit

3.2 - den Ort der beabsichtigten Tätigkeit

4. Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jahresjagdscheines? ⁴⁾

Nein Ja Wenn ja:

Ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Nummer der Berechtigung

Gültigkeitsdauer

5. Sind Sie Mitglied in einer jagd- oder schießsportlichen Vereinigung? ⁴⁾

Nein Ja Wenn ja:

Name der Vereinigung

Anschrift der Vereinigung

6. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit:

6.1 Vorstrafen

keine ja, wegen:

6.2 Anhängige Ermittlungsverfahren

keine ja, wegen:

7. Bemerkungen / sonstige Angaben:

8. Abschließende Erklärung:

Die Richtigkeit vorstehender Angaben wird versichert. Es ist mir bekannt, dass bewusst falsche Angaben zur persönlichen Unzuverlässigkeit des Antragstellers und damit zur Ablehnung des Antrages bzw. zum Widerruf / zur Rücknahme der Erlaubnis führen können.

-
- 1) Zutreffendes bitte ankreuzen
 - 2) Stoffe, Gegenstände oder Schnur genau benennen
 - 3) Belege sind beizufügen
 - 4) Nur ausfüllen von Antragstellern, die Treibladungspulver zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen oder zum Vorderlader- oder Böllerschließen benötigen

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers